

# ***Der Weg ist frei für die erneute Ausrottung der Wölfe!***

***Der Bundestag hat am 19.12.2019 eine völlig unnötige Neuregelung für den Abschuss von Wölfen beschlossen!***



***Foto und Gestaltung: Jan Olsson***

***Mit diesem "Gesetz" ist die Vernichtung vollständiger Wolfsrudel beschlossen worden.***

***"Feuer frei" auf Wölfe von staatlicher Seite aus!***

Der Weg ist frei für die erneute Ausrottung der Wölfe!

Der Bundestag hat am 19.12.2019 beschlossen, das es in Zukunft „einfacher“ sein wird, einzelne Wölfe und sogar vollständige Wolfsrudel zu erschiessen.

Das von Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) initiierte äußerst fragwürdige und völlig unnötige „Gesetz Lex Wolf“ (das W-I-S-Z-V berichtete bereits mehrfach!) wird die Grundlage dafür sein.

Der notwendige Herdenschutz wird damit ad absurdum geführt. „Jetzt“ genügt der fadenscheinige Verdacht, das Wölfe in einem bestimmten Gebiet für Risse verantwortlich sein könnten.

Eine genetische Überprüfung wird nicht mehr durchgeführt, um den wahren „Täter“ zu identifizieren.

Es hilft auch nicht, wenn von den „Verantwortlichen“ die Zusammenhänge verharmlosend dargestellt, vorgebracht wird, es wird für jede Maßnahme von behördlicher Seite aus, eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Das ist bereits eine Farce, wenn wie bereits mehrfach in Niedersachsen durchgeführt, eine

dem Umweltministerium zugeordnete Behörde, die Ausnahmegenehmigung erteilt.

Das Umweltministerium genehmigt sich also quasi selbst den Abschuss eines Wolfes. Ein unhaltbarer Zustand, der dringend geändert werden muss!

Ist also eine Zuordnung der Risse einem Einzeltier nicht möglich, werden dann solange wahllos Wölfe getötet, bis die Risse nachlassen. Erst dann soll die Vernichtungsaktion der Wölfe gestoppt werden.

Wer kam denn auf diese blödsinnige jegliche Fachlichkeit entbehrende Idee?!

Diese Denkweise ist als äußerst bedenklich einzustufen und zeigt bereits wie krank das System sein muß, in dem es entstanden ist.

Zum wiederholten Male wird die Biologie des Wolfes und sein Verhalten von den sogenannten Volksvertretern penetrant ignoriert.

Haben die Verantwortlichen für dieses jämmerliche „Gesetz“ schon mal etwas von Wanderwölfen, Paarungszeit mit weiteren „nicht territorialen“ Wölfen in einem Gebiet zu bestimmten Jahreszeiten gehört?

Nein? Das ist mehr als erbärmlich!

Es werden jetzt also viele für Risse nicht verantwortliche Wölfe erschossen, nur weil die Verantwortlichen es versäumt haben, den wirklichen Verursacher ermitteln zu wollen oder zu können!

Für die Unfähigkeit des Menschen müssen die Wölfe ihr Leben lassen!

Mit diesem Gesetz wird in naher Zukunft die bundesweite Vernichtung vollständiger Wolfsrudel durchgeführt!

Bei der geringen Individuenanzahl der Wölfe in Deutschland wird es nicht lange dauern, bis die meisten oder sogar alle Wölfe erschossen worden sind.

Siehe bitte auch website des W-I-S-Z-V:

„...Mögliche vielfache Tötung von Wölfen in Niedersachsen, etc...“ / Punkt 3.

<https://www.w-i-s-z-v.de/w-i-s-z-v/neuigkeiten-archiv/neuigkeit-vom-07-11-2018/>

Dutzende oder sogar noch viel mehr Wölfe werden jedes Jahr ihr Leben für die lobbyistenhörigen Volksvertreter lassen müssen.

Es wird wahllos in Rudel „hineingeschossen“ und Rudelstrukturen werden zerstört. Es ist bereits „bewiesen“, das dieses völlig sinnfreie Schiessen noch mehr Probleme verursacht.

Das Bundesnaturschutzgesetz muss nicht geändert werden (das W-I-S-Z-V berichtete!).

Nun haben die Verantwortlichen für dieses Gesetz die „Büchse der Pandora“ geöffnet.

Sind Sie womöglich auch noch stolz auf Ihren vermeintlichen „Erfolg“!

Erfolg? Mitnichten... Sie tragen ab sofort die Verantwortung für den vielfachen Erschiessungstod einer streng geschützten hoch intelligenten sozial lebenden Tierart.

Natürlich missachten die bereits viel zitierten für illegale Wolfsabschüsse verantwortlichen Umweltminister von Niedersachsen und Schleswig-Holstein weiterhin Gesetze und handeln illegal.

Im EuGH Urteil vom Oktober 2019 wird der hohe Schutzstatus des Wolfes äußerst detailliert dargelegt.

In diesem Urteil wird eindeutig gesagt, das für einen möglichen Abschuss eines Wolfes hohe Auflagen gesetzt sind (wissenschaftliche Untersuchungen und vorhandener funktionierender Herdenschutz).

Durch das „Gesetz Lex-Wolf“ wird dieses Urteil mit Füßen getreten.

Das illegale Handeln in Deutschland von Politikern in Bezug auf die Wölfe wird weiter fortgesetzt.

Schreitet die EU nicht bald ein, wird es in naher Zukunft keine Wölfe in Deutschland mehr geben, über die „verhandelt“ werden kann.

Ist das möglicherweise das Ziel? Welche hohes Maß an krimineller Energie oder totaler Unfähigkeit im Amt steckt dann dahinter!

Die Herren Umweltminister sollten sich offensichtliche öffentliche Freudbekundungen verkneifen, die dieses Gesetz lobhudeln...

Freude zeigen auf den Bergen erschossener Wolfskadaver! Das ist einfach nur ekelerregend!

Und schon gar nicht sollten sie sich auf „rechtstaatliches Handeln“ ihrerseits berufen.

Sie handeln bereits illegal und verstossen gegen etliche Gesetze.

Eines versprechen wir den Verantwortlichen!

Wir werden illegales, nicht rechtsstaatliches Handeln gegen die Wölfe in keiner Weise zulassen!

Wir werden alles Erdenkliche in die Wege leiten, um die Wölfe gegen illegales Handeln zu beschützen!

Gruß

Jan Olsson

(1. Vorsitzender)